



**Bundesagentur
für Arbeit**

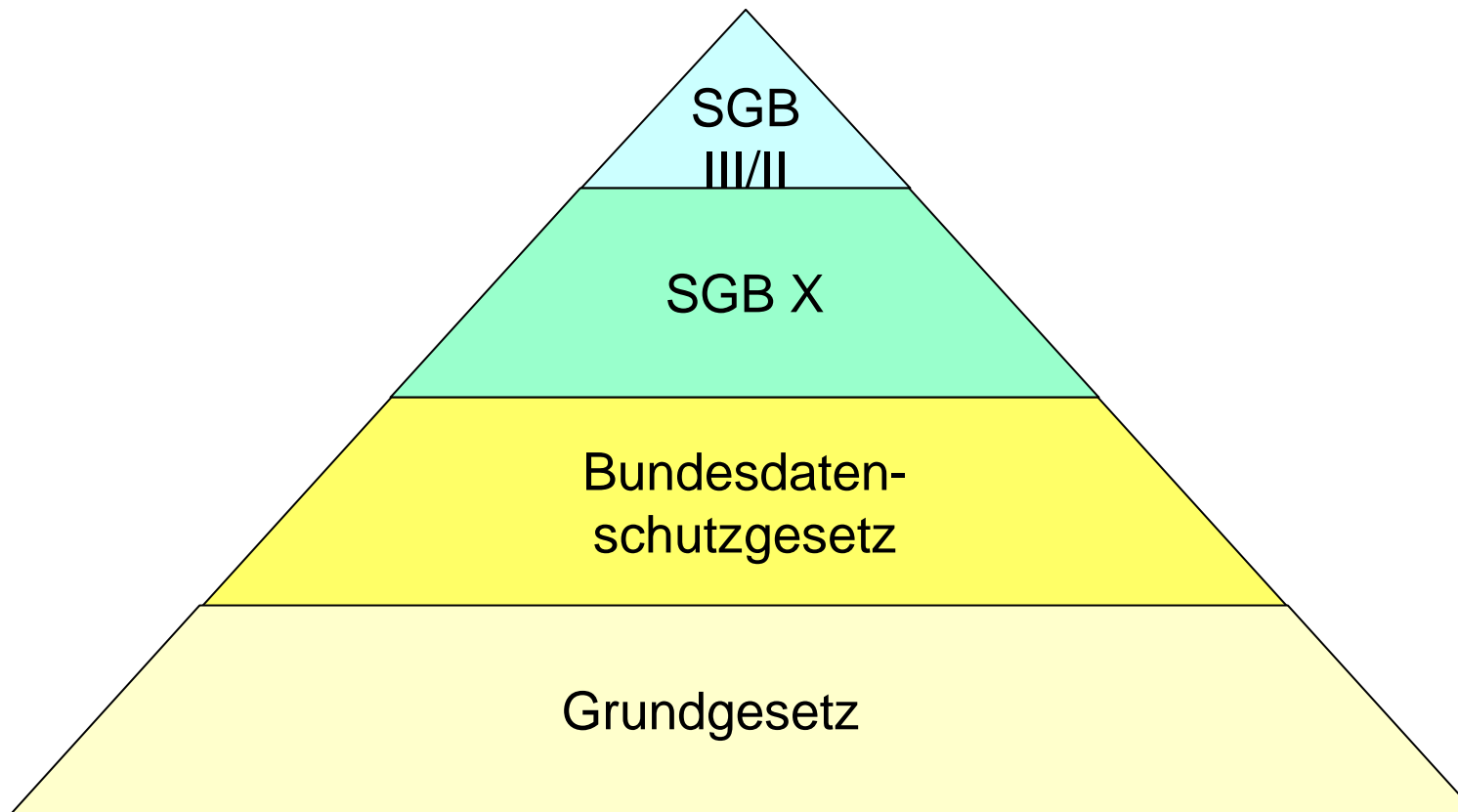


Wirkungsorientierte Steuerung – Grenzen und Möglichkeiten Hilfeprozess bezogener Einzelfalldokumentation

1. Datenschutz – ein allgemeiner Überblick
2. Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement im SGB II
3. praktische Umsetzung



1. Datenschutz – ein allgemeiner Überblick





1. Datenschutz – ein allgemeiner Überblick

■ Recht auf informationelle Selbstbestimmung (BVerfG)

- jeder Bürger ist grundsätzlich „Herr seiner Daten“
- Grundsatz: Verbot mit Erlaubnisvorbehalt
- Einschränkungen des Grundrechtes nur auf gesetzlicher Grundlage zulässig

→ der Bürger muss in der Lage sein zu wissen,

- **wer, was, wann** und **bei welcher Gelegenheit** über ihn weiß.

■ Freiwilligkeit

- Kunde muss sich der Tragweite seiner Entscheidung(en) bewusst sein

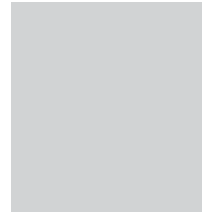
■ Sozialgeheimnis

- Jeder hat ein subjektives Recht darauf, dass die ihn betreffenden Sozialdaten von Leistungsträgern nicht unbefugt erhoben, verarbeitet oder genutzt werden.



1. Datenschutz – ein allgemeiner Überblick

- ■ Erforderlichkeitsgrundsatz
 - Kenntnis ist für die Aufgabenerledigung erforderlich
- ■ Zweckbindungsprinzip
 - nur zu dem jeweils aktuellen Zweck ist Datenerhebung zulässig, keine Datenvorratshaltung
- ■ Ersterhebungsgrundsatz
 - grundsätzlich beim Betroffenen selbst
- ■ Transparenzgebot
 - Hinweispflicht bei der Erhebung
- ■ Datensparsamkeit und –vermeidung
 - Umfang unabdingbar
- ■ Verhältnismäßigkeitsgrundsatz
 - das eingesetzte Mittel muss geeignet und ohne Alternative sein



1. Datenschutz – ein allgemeiner Überblick

■ Auskunftrecht

- alle Sozialdaten des Betroffenen (Datei oder Akte)
- die **Identität** des Fragenden muss klar sein (oder Vollmacht)
- Einsichtnahme in Akten, Bildschirmansicht, Fotokopien, Hardcopies
- grundsätzlich unentgeltlich

■ Recht auf:

- Berichtigung: Korrektur unrichtiger Daten/Vervollständigung
- Löschung: Unkenntlichmachen
- Sperrung: vollständiges/teilweises Untersagen der Weiterverarbeitung



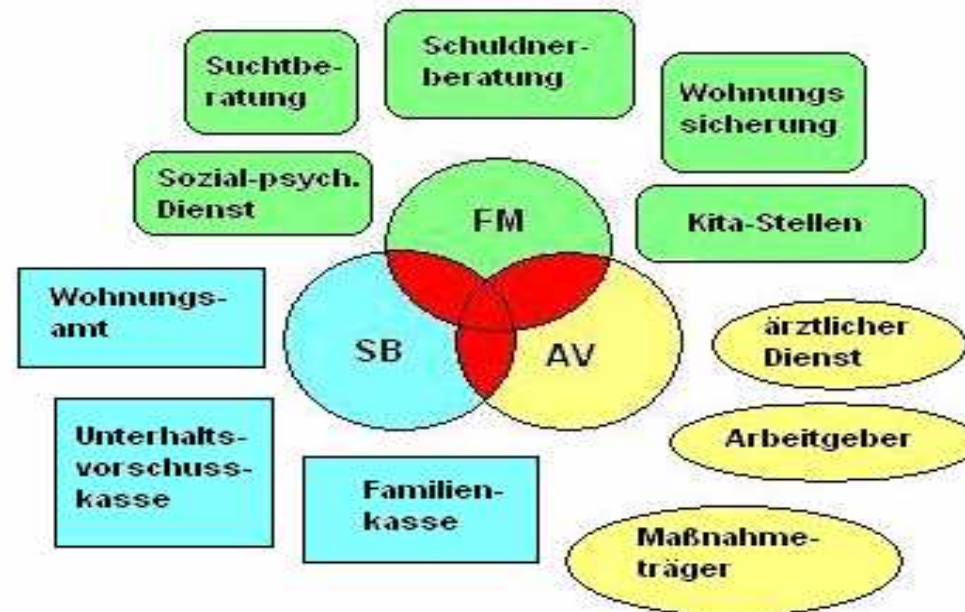
2. Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement im SGB II

Begründung zum SGB II; Allgemeiner Teil

„Zur schnellstmöglichen Überwindung der Hilfebedürftigkeit bedarf es einer maßgeschneiderten Ausrichtung der Eingliederungsleistungen auf den erwerbsfähigen Hilfebedürftigen.

Kernelement der neuen Leistung soll deshalb das Fallmanagement sein.

Im Rahmen des Fallmanagements wird die konkrete Bedarfslage des Betroffenen erhoben; darauf aufbauend wird dann ein individuelles Angebot unter aktiver Mitarbeit des Hilfebedürftigen geplant und gesteuert.“





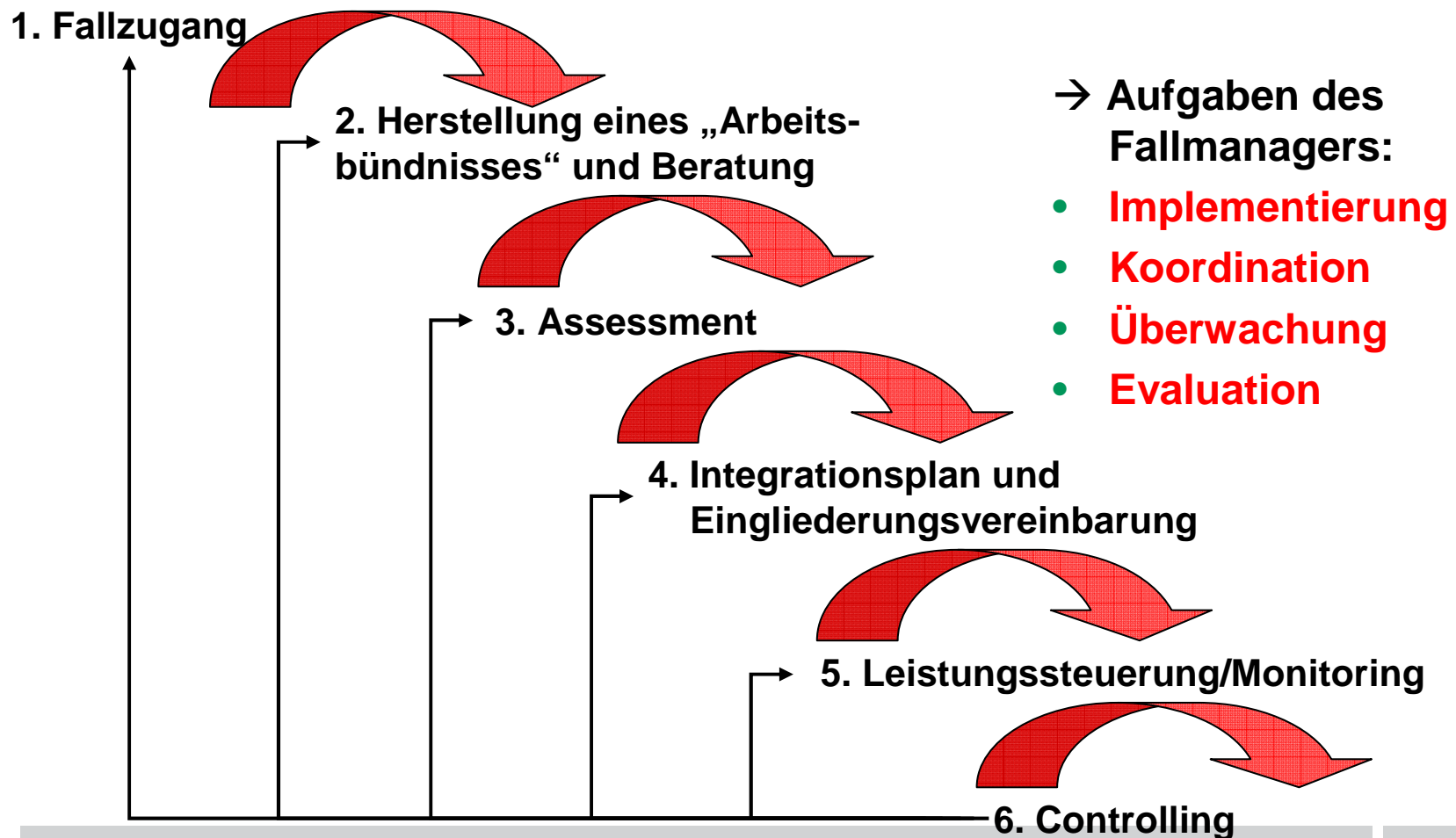
2. Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement im SGB II

„Fallmanagement in der Beschäftigungsförderung ist ein **auf den Kunden** ausgerichteter Prozess mit dem **Ziel der Beseitigung der Hilfebedürftigkeit**, möglichst durch nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt. In diesem **kooperativen Aushandlungsprozess** werden vorhandene individuelle Ressourcen und multiple Problemlagen methodisch erfasst und gemeinsam Versorgungsangebote und Dienstleistungen geplant, die anschließend vom Fallmanager **implementiert, koordiniert, überwacht** und **evaluiert** werden. So wird der individuelle Bedarf eines Kunden im Hinblick auf das Ziel der mittel- oder unmittelbaren Arbeitsmarktintegration durch Beratung und Bereitstellung der verfügbaren Ressourcen abgedeckt und seine **Mitwirkung eingefordert.**“

(Fachkonzept Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement im SGB II)



2. Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement im SGB II





3. praktische Umsetzung

- Abbildung des beschäftigungsorientierten Fallmanagement in VerBIS
 - gezielte Unterstützung der wesentlichen Prozessschritte:
 - Fallzugang
 - Assessment
 - Integrationsplan
 - Fallabgang
- geschützter Bereich für Fallmanagement-Dokumentation

Michael Modemann (343A567993)

Daten zum Bewerber

- › [Kurzübersicht](#)
- › [Stammdaten](#)
- › [Kundendaten](#)
- › [Bewerberbetreuung](#)
- › [Werdegang](#)

Termine & Dokumentation

- › [Termine](#)
- › [Wiedervorlagen](#)
- › [Kundenhistorie](#)
- › [Dokumentenverwaltung](#)

Vermittlung

- › [Bewerberprofile](#)
- › [Vermittlungsübersicht](#)
- › [Stellenangebote suchen](#)
- › [Marktersatzangebote suchen](#)
- › [Vorgemerkte Stellenangebote](#)
- › [Bewerbungen](#)
- › [Anlagenverwaltung](#)

Fördern & Fordern

- › [Profiling](#)
- › [Integrationsvorbereitung](#)
- › [Eingliederungsvereinbarung](#)
- › [Einschaltungen FD / Dritte](#)
- › [Maßnahmen und Leistungen](#)

Fallmanagement

- › [Fallzugang](#)
- › [Assessment](#)
- › [Integrationsplan](#)
- › [Fallabgang](#)

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Meine Bewerber](#) > Kundendaten

Kundendaten - Michael Modemann

Status

**Meldung von
Anrechnungszeiten**

Leistungen

Berufsberatung

» **Speichern**

Betreuungsstufe

IF: Integrationsfern

Kundengruppe

N: noch nicht festgelegt

Integrationsvorbereitung

ZUGANGSDATEN AV

Kundenstatus AV

Arbeitslos

Seit (TT.MM.JJJJ)

06.02.2007

Beginn der aktuellen Arbeitslosigkeit

06.02.2007



= Löschen des aktuellen Datums der Arbeitslosigkeit

= Bearbeiten des aktuellen Datums der Arbeitslosigkeit

» **Aus der AV abmelden** » **Status-Assistent deaktivieren**

ZUGANGSDATEN BB

Aufnehmen in Anmelde-Liste zur Berufsberatung

» **Zur BB anmelden**

FALLMANAGEMENT

Kunde befindet sich im Fallmanagement bei [Heiko Königstein](#)

» **Fallabgang des Kunden**

DATEN ZUR BEARBEITUNG

Fallzugang - Michael Modemann

Auf dieser Seite können Sie den zuständigen Fallmanager festlegen, relevante Punkte des Profiling auswählen, die Details bearbeiten und durch Auswahl in den Fallmanagementauftrag übernehmen. Zusätzlich ist eine abschließende Zugangsbegründung zu formulieren.

[Kunden zum Fallmanagement vormerken](#) [Zurück](#)

ZUSTÄNDIGKEIT

Zuständiger Fallmanager

nicht festgelegt

[Fallmanager auswählen](#)

BEGRÜNDUNG

Übernahme von Eingaben aus dem Profiling in die Zugangsbegründung

(es werden nur Eingaben übernommen, die mit dem jeweiligen Kontrollkästchen ausgewählt wurden)

MOTIVATION / RAHMENBEDINGUNGEN

Rahmenbedingungen (bewertet mit IF)

Detail* (70 von maximal 500 Zeichen)

Alkoholsucht- und Schuldenproblematik,
zur Zeit ohne festen Wohnsitz

LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Körperliche und psychische
Leistungsfähigkeit (bewertet mit IF)

Detail* (51 von maximal 500 Zeichen)

Alkoholsucht durch ärztliches Gutachten
bestätigt

Abschließende Zugangsbegründung

Zugangsbegründung* (0 von maximal 1500 Zeichen)

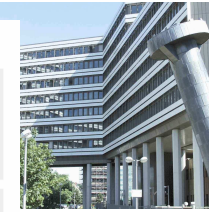
|

IF = Integrationsfern
IK = Förderbedarf

IG = Stabilisierungsbedarf

[Kunden zum Fallmanagement vormerken](#) [Zurück](#)

* diese Angabe ist zwingend erforderlich



Übergabe in das Fallmanagement - Michael Modemann

In das Fallmanagement übernehmen Nicht in das Fallmanagement übernehmen
 Zurück

ZUSTÄNDIGKEIT

Veranlasser der Übergabe

[Heiko Königstein](#)

Zuständiger Fallmanager

[Heiko Königstein](#)

BEGRÜNDUNG

Zugangsgrund

Details

Motivation

Rahmenbedingungen (bewertet mit IF)

Alkoholsucht- und Schuldenproblematik,
zur Zeit ohne festen Wohnsitz

Leistungsfähigkeit

Körperliche und psychische Leistungsfähigkeit
(bewertet mit IF)

Alkoholsucht durch ärztliches Gutachten
bestätigt

Zugangsbegründung

Multiple Vermittlungshemmnisse

ENTSCHEIDUNG DURCH DEN FALLMANAGER

Entscheidungsbegründung* (0 von maximal 1000 Zeichen)


IF = Integrationsfern
IK = Förderbedarf



IG = Stabilisierungsbedarf



Dokumentenverwaltung - Max Mustermann

>> **Neues Dokument erstellen** >> **Dokument hinzufügen**

INTEGRATION



<u>Dokument</u>	<u>Ersteller</u>	<u>Erstellt am</u>	<u>Zugriff bis</u>	<u>Sichtbarkeit</u> <u>Kunde</u>		
<u>Brief von Dr. Müller</u>	<u>Schmitz, Gernot</u>	13.08.2006	13.08.2007	nein		



 = Zur Bearbeitung der Eigenschaften des Dokuments
 = Aufsteigende Sortierung

 = Löschen des Dokumentes
 = Absteigende Sortierung

FALLMANAGEMENT

<u>Dokument</u>	<u>Ersteller</u> ▼	<u>Erstellt am</u>	<u>Zugriff bis</u>		
<u>Gutachten PD Dr. Riem</u>	<u>Schmidt, Moritz</u>	22.08.2006			
<u>Brief Dr. Riem</u>	<u>Schmidt, Moritz</u>	25.10.2006			
<u>Assessment</u>	<u>Drawert, Kathrin</u>	15.01.2007			

 = Zur Bearbeitung der Eigenschaften des Dokuments
 = Aufsteigende Sortierung

 = Löschen des Dokumentes
 = Absteigende Sortierung

>> **Neues Dokument erstellen** >> **Dokument hinzufügen**



Stärken/Ressourcen



Stabilisierungsbedarf

- »> **Neuen Eintrag hinzufügen** »> **Historienvermerk zum Assessment erstellen**
- Druckansicht**
- »> **Assessment in der Dokumentenverwaltung speichern**

QUALIFIKATION


Subkategorie	Betreff	Aktualisiert am	
Schulabschluss vorhanden	Realschulabschluss 1974	20.04.2007	

MOTIVATION/RAHMENBEDINGUNGEN

Subkategorie	Betreff	Aktualisiert am	
Überregionale Mobilität	auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen	20.04.2007	

LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Subkategorie	Betreff	Aktualisiert am	
Körperliche Leistungsfähigkeit	Rheuma - siehe ärztliches Gutachten	20.04.2007	

 = Eintrag löschen

- »> **Neuen Eintrag hinzufügen** »> **Historienvermerk zum Assessment erstellen**
- Druckansicht**
- »> **Assessment in der Dokumentenverwaltung speichern**



Stärken/Ressourcen

Stabilisierungsbedarf

- »> **Neuen Eintrag hinzufügen**
- »> **Historienvermerk zum Assessment erstellen**
- »> **Druckansicht**
- »> **Assessment in der Dokumentenverwaltung speichern**

QUALIFIKATION

Subkategorie	Betreff	Aktualisiert am	
Sonstiges	Hier wird die Begründung aus dem Profiling editierbar übernommen.	25.04.2007	






MOTIVATION/RAHMENBEDINGUNGEN

Subkategorie	Betreff	Aktualisiert am	
Sonstiges	Hier wird die Begründung aus dem Profiling editierbar übernommen.	25.04.2007	
Sonstiges	Hier wird die Begründung aus dem Profiling editierbar übernommen.	25.04.2007	

LEISTUNGSFÄHIGKEIT




Subkategorie	Betreff	Aktualisiert am	
Sonstiges	Hier wird die Begründung aus dem Profiling editierbar übernommen.	25.04.2007	



-  Neues Ziel hinzufügen
-  Eingliederungsvereinbarung erstellen
-  Druckansicht
-  Integrationsplan in der Dokumentenverwaltung speichern
-  Historienvermerk zum Integrationsplan erstellen

Ziel: Wohnungsbeschaffung ▼
Ziel: Berufliche Qualifikation ▼▲
Ziel: Entschuldung ▲

	Zieltermin	  
Ziel: Wohnungsbeschaffung   		
Ressourcen/Einschränkungen: Wohnt bei Freunden, Mietschulden, Mangelndes Selbstwertgefühl		
Teilziel	13.05.2007	 
Wohnungsmarkt analysieren		
Aktivität (Verantwortlich: Kunde)	10.04.2007	
Frau Meier vom Wohnungsamt West anrufen und nach einer 1-Zimmer-Wohnung Kreuzstraße oder Müllergasse fragen		
Aktivität (Verantwortlich: Kunde)	12.04.2007	
Aus der Zeitung 5 passende Wohnungsangebote raussuchen, die Vermieter anrufen und Besichtigungstermine erbitten		
Teilziel	13.07.2007	 
Mietschulden abbauen		
Aktivität (Verantwortlich: Kunde)	10.04.2007	
Frau Schmied von der Schuldnerberatung West anrufen und einen Termin für den Kunden erbitten		
Ziel: Berufliche Qualifikation   		
Ressourcen/Einschränkungen: keine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen vorhanden		
Aktivität (Verantwortlich: Kunde)	20.04.2007	
Kontaktaufnahme mit Träger bzgl. Bewerbungstraining		

▲ = nach unten sortieren ▼ = nach oben sortieren  = neues Teilziel hinzufügen
 = neue Aktivität hinzufügen  = Eintrag bearbeiten

Fallsteuerung - Angelina Lange

 **Druckansicht**

[Ziel: Wohnungsbeschaffung](#)

[Ziel: Berufliche Qualifikation](#)

Ziel / Teilziel / Aktivität	Zieltermin	Status erreicht am:
Ziel: Wohnungsbeschaffung		
Aktivität (Verantwortlich: Kunde) Herr Peter wegen freier Wohnungen in der Südstadt ansprechen.	12.04.2006	14.04.2006
Status erfolgreich abgeschlossen		
Teilziel: Wohnungsmarkt analysieren	13.05.2007	
Aktivität (Verantwortlich: Kunde) Zeitungsartikel mit Wohnungsangeboten heraussuchen	10.04.2007	13.04.2007
Status erfolgreich abgeschlossen		
Begründung Hier wurde eine entsprechende Begründung für die Übernahme in die Fallsteuerung eingetragen.		
Ziel: Berufliche Qualifikation		
Status nicht erfolgreich abgeschlossen		10.04.2007
Begründung Hier wurde eine entsprechende Begründung für die Übernahme in die Fallsteuerung eingetragen.		
Teilziel: Führerschein erwerben	10.05.2007	10.04.2007
Status nicht erfolgreich abgeschlossen		
Begründung Hier wurde gegebenenfalls eine entsprechende Begründung für die Übernahme in die Fallsteuerung eingetragen.		
Aktivität (Verantwortlich: Kunde) Kontaktaufnahme mit Amtsarzt und Terminvereinbarung für eine MPU	20.02.2007	10.04.2007
Status nicht erfolgreich abgeschlossen		
Begründung Hier wurde eine entsprechende Begründung für die Übernahme in die Fallsteuerung eingetragen.		

 **Druckansicht**





Fallabgang - Marta Fallmanagement-SP-II

Auf dieser Seite können Sie unter Angabe einer Abgangsbegründung den Fallmanagementprozess des Kunden beenden.

BEGRÜNDUNG

Kunden aus dem Fallmanagement abgeben

* diese Angabe ist zwingend erforderlich